

# Wie wirkt die Engagementkultur Ihrer Kirchengemeinde?



Es gibt verschiedene Methoden, ehrenamtliches Engagement systematisch zu fördern und in der Gemeinde eine Kultur aufzubauen, in der es leichtfällt, mitzuarbeiten. Bei der Kirchengemeinderatswahl suchen Sie nach Engagierten. Studienauswertungen zeigen, dass zufriedene Engagierte aus Ihrer Gemeinde gern Kandidierende werden. Deshalb lohnt ein Blick auf Ihre Engagementstruktur und -kultur.

- ▶ Die unten stehenden Fragen ermöglichen Ihnen eine Standortbestimmung der Engagementstruktur und -kultur Ihrer Kirchengemeinde.
- ▶ Sie lenken Ihren Blick auf die Außenperspektive, die neu anzusprechende Kandidierende für den Kirchengemeinderat häufig haben.
- ▶ Sie erhalten anhand der Gespräche einen Eindruck, welche Kulturmerkmale Sie stärken können.

Für Eilige: Wie transparent sind unsere Regeln des Mitmachens?

## GEISTLICH BEGINNEN

### **So schätzen wir ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde**

*Nehmen Sie sich 45 Minuten Zeit*

Menschen, die Sie für die Mitarbeit im Kirchengemeinderat gewinnen wollen, arbeiten sehr wahrscheinlich schon an irgendeiner Stelle in der Kirchengemeinde mit, blicken aber eher noch „von außen“ auf die Arbeit im Kirchengemeinderat.

### **Struktur und Kultur gemeinsam sichtbar machen**

*Nehmen Sie sich Zeit in Dreiergruppen (etwa 20 Minuten)*

Besprechen Sie die untenstehenden Fragen in Dreiergruppen und finden Sie gemeinsam heraus, ob es eine eindeutige Struktur für folgende – in Kirchengemeinden durchaus wiederkehrende – Fälle bei Ihnen gibt.

Jemand kommt in Ihre Gemeinde und will sich engagieren:

- ▶ An wen kann sich die interessierte Person wenden?
- ▶ Wie erfährt sie oder er davon?

Jemand fängt an, sich zu engagieren:

- ▶ Wer ist in der Anfangszeit Ansprechperson?
- ▶ Wo erfährt die interessierte Person die Rahmenbedingungen, z.B. was Auslagenersatz, Zugang zu Räumlichkeiten anbelangt?
- ▶ Sind die Rahmenbedingungen (auch Versicherungsrechtliches...) allen bekannt?
- ▶ Kann die interessierte Person für eine bestimmte Zeit etwas ausprobieren?

Jemand beendet ein Engagement:

- ▶ Gibt es ein Abschiedsgespräch? Gibt es einen Abschied?

### **Wie wirkt unsere Engagementkultur**

*Nehmen Sie sich 20 Minuten im Kirchengemeinderat*

Menschen, die sich bei Ihnen ehrenamtlich einbringen, nehmen wahr, wie sie eingebunden werden, auch wie sie eingeführt, begleitet, gefördert oder verabschiedet werden. Sie nehmen es wahr, auch wenn sie in der Regel nicht bewusst etwas einfordern. Die bewusst und unbewusst wahrnehmbaren Elemente setzen sich zu einer Kultur des Mitmachens zusammen. Je bewusster Sie sich im Kirchengemeinderat dieser Kultur werden, umso sicherer können Sie sie gezielt fördern und mit ihr punkten.

Diskutieren Sie im Kirchengemeinderat: Welche festen Elemente haben Sie, um Menschen beim Mitgestalten in Ihrer Gemeinde zu begleiten? Notieren Sie Ihre Ergebnisse. Möglicherweise hilft Ihnen eine Untergliederung in folgende drei Bereiche:

1. Das machen wir.
2. Das sagt Folgendes über uns.
3. Hier können wir weiterdenken.

## GEISTLICH ENDEN

**TIPP:** Eine umfangreichere Alternative zu diesen Fragen bietet das Heft „Testen Sie Ihre Gemeinde“ in der Reihe „klipp und klar“. Es ist beim Institut für Engagementförderung im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Hamburg-Ost als handliche Mappe zu bestellen oder als PDF herunterzuladen. [ife-hamburg.de](http://ife-hamburg.de)